

Unterricht verbessern in Latein und Griechisch

Die Fachgruppe Alte Sprachen verbessert die Unterrichtsqualität

Jede Lehrkraft ist davon überzeugt, dass die Steigerung der Unterrichtsqualität von jeder einzelnen Lehrkraft mitverantwortet wird. Auf der Basis unseres Schulprogrammes und der Fachcurricula hat die Fachgruppe in unseren schulinternen Fachcurricula Kriterien für guten Unterricht erarbeitet und dabei auch fachbezogene Schwerpunktsetzungen vorgenommen, die verbindlich gelten. Sie sind Grundlage für unsere Bemühungen um die Weiterentwicklung unseres Unterrichts. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Unterrichts werden daraus abgeleitet werden:

Fachbezogene Kriterien für guten Unterricht

- Die Lehrkraft ist fachwissenschaftlich gut ausgebildet und bildet sich regelmäßig fort.
- Es werden Bezüge zu allgemeinen Kriterien im Schulprogramm hergestellt, u. a. Bekenntnis zum humanistischen Menschenbild, zum humanistischen Bildungsgedanken, Zweckfreiheit von Bildung,
- Die Fachgruppe beteiligt sich an der Entwicklung der Unterrichtsqualität.
- Der Unterrichtsbeobachtungsbogen wird bei gegenseitigen Hospitationen genutzt.
- In der Lehrbuchphase und in der Lektüreprüfung werden Materialien kollegial erarbeitet, erprobt, konsequent umgesetzt und ggf. anpasst.
- In den Fachcurricula sind die Unterschiede zwischen Lern- und Leistungssituationen definiert.

Vorgehensweisen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität

- Es finden Hospitationen statt, die konstruktiv besprochen werden.
- Ziele dabei sind u. a.: den eigenen Unterricht zu reflektieren und selbst Anregungen zu erhalten.
- Probleme werden in Kollegenkreis angesprochen und gelöst.
- Erkenntnisse aus Fortbildungsmaßnahmen werden innerhalb der Fachgruppe weitergegeben.

Schülerinnen und Schüler geben Rückmeldungen zum Unterricht

- Die Lehrpersonen und die Lernpersonen begreifen sich als Partner im Lernprozess.
- Fachbezogene und differenzierte Feedbackbögen stehen zur Verfügung und wird eingesetzt. Schülerbefragungen und Feedback-Verfahren werden im Unterricht eingesetzt. Die Lernpersonen geben den Lehrpersonen mündliche oder schriftliche Rückmeldungen zum Unterricht.

Die Fachgruppe sichert die Anwendung der Kriterien zur Leistungsbewertung

Im Schulinternen Curriculum Latein und im Schulinternen Curriculum Griechisch sind unsere Kriterien der Leistungsbewertung schuleinheitlich verbindlich abgestimmt und für die Schülerschaft und die Erziehungsberechtigten nachvollziehbar offen gelegt. Sie sind ebenso wie die Fachcurricula über unsere Schulhomepage der Öffentlichkeit zugänglich.

Hinsichtlich der notwendigen Festlegungen zur kompetenzorientierten Leistungsbewertung hat die Fachgruppe die Lern- und Leistungssituationen schulintern abgestimmt und damit vergleichbar gemacht. Individuelle Besonderheiten bleiben davon unberührt, sofern sie im Einklang mit den Vorschriften stehen. Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht nachvollziehbar nach ihnen bekannten Kriterien bewertet.

- Die Lehrkräfte wenden die allgemeinen Vorschriften gewissenhaft an.
- Die Lehrkräfte wenden die schulweiten Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung an.
- Die fachbezogenen Bewertungskriterien und Bewertungsgrundsätze sind von der Fachgruppe in den Schulinternen Curriculum Latein bzw. Griechisch festgelegt.
- Die Lehrkräfte informieren über die Ergebnisse von Klassenarbeiten mit dem Transparenzbogen.

Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte sind über die Kriterien zur Leistungsbewertung informiert

- Die Kriterien der Leistungsbewertung sind von der Fachgruppe in den Schulinternen Curricula der Fächer Latein und Griechisch definiert und auf der Schulhomepage veröffentlicht.
- Die Lehrkräfte informieren mündlich oder schriftlich im Unterricht über die Kriterien zur Leistungsbewertung.
- Erziehungsberechtigte werden auf Elternabenden und bei Sprechtagen informiert.

Kooperation mit anderen Fächern – außerschulische Lernorte

- Eine Kooperation der Fächer Latein und Griechisch findet statt.
- Kooperation mit anderen Fächern, insbesondere mit Geschichte, Philosophie, Religion, Werte und Normen, Kunst, findet statt.
- Außerschulische Lernorte werden regelmäßig aufgesucht. (z. B. Abgusssammlung der Universität, Saalburg in Jahrgang 7, Studienreisen in den antiken Kulturraum)

Göttingen, den 26. März 2015